



**Befragung der Schulsozialarbeiter/innen
zur Kooperation von Schule und Jugendhilfe/programmübergreifenden Schulsozialarbeit
an allgemein- und berufsbildenden Schulen in Dessau-Roßlau**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Auftrag des Beigeordneten für Gesundheit Soziales und Bildung der Stadt Dessau-Roßlau bitten wir Sie hiermit herzlich um Unterstützung.

Worum geht es?

Seit einigen Jahren sind an vielen allgemein- und berufsbildenden Schulen in Dessau-Roßlau Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter tätig. Zusammen mit dem Schulpersonal gestalten sie die Lebenswelt Schule der Schülerinnen und Schüler. Das Ziel dieser Befragung ist die Untersuchung der Kooperation von Schule und Jugendhilfe in unserer Stadt, um auf dieser Basis Potenziale für deren Weiterentwicklung zu bestimmen. Sie gehören zu den Akteuren, die diese Kooperation jeden Tag leben und mit Inhalten füllen. Deshalb interessiert uns Ihre Meinung als Expertinnen und Experten.

Ihre Teilnahme an der Befragung beruht auf Freiwilligkeit. Die erhobenen Daten werden anonymisiert ausgewertet und nicht an Dritte weitergegeben.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen kostenlos bis spätestens zum xx2013 mit dem beiliegenden frankierten Briefumschlag an uns zurück.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartner:

Doreen Aloé

Mitarbeiterin Bildungsentwicklungsplanung
Amt für Bildung und Sport – Lernen vor Ort
Tel. 0340 204 1945
doreen.aloe@dessau-rosslau.de

Marko Tammo Reents

Mitarbeiter Kommunales Bildungsmonitoring
Amt für Bildung und Sport – Lernen vor Ort
Tel. 0340 204 1545
marko.reents@dessau-rosslau.de

Schon vorab ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

1) Sind Sie	männlich	☐	weiblich	☐
-------------	----------	--------------------------	----------	--------------------------

2) Wie alt sind Sie?		
☞ Bitte tragen Sie Ihr Alter ein.		

3) An welcher Schulform sind Sie tätig?					
☞ Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.					
Grundschule	☐	Sekundarschule	☐	Gymnasium	☐
Förderschule	☐	Berufsbildende Schule	☐		

4) Ist Ihre Schule eine Ganztagschule?			
☞ Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.			
nein	☐	ja, offene Ganztagschule	☐
		ja, gebundene Ganztagschule	☐

5) Wie viele Stunden beträgt Ihre wöchentliche Arbeitszeit?		
---	--	--

6) Wer ist Ihr Arbeitgeber?	
☞ Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.	
Jugendamt Stadt Dessau-Roßlau	☐
anderer	☐

7) Wie viele Berufsjahre arbeiten Sie schon...?		
☞ Tragen Sie bitte die Anzahl der Jahre ein.		
insgesamt?		
in Ihrem aktuellen Beruf?		
in Ihrem aktuellen Beruf an dieser Schule?		

8) Welche der folgenden Ausbildungen treffen auf Sie zu?		Zutreffendes bitte ankreuzen
☞ Mehrfachnennungen möglich		
Diplomsozialpädagoge/in, Diplomsozialarbeiter/in (Fachhochschule)		☐
Diplompädagoge/in (Universität Erziehungswissenschaften)		☐
Bachelor Soziale Arbeit		☐
Bachelor Erziehungswissenschaft		☐
Lehrer/in für die Unterstufe		☐
Lehrer/in für die Oberstufe		☐
Anerkennung gleichwertiger Fähigkeiten/Anpassungsfortbildungen		☐
Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher/in		☐
sonstiges, und zwar:		☐

9) Wie oft lesen Sie berufsrelevante Fachzeitschriften oder Fachbücher?							
☞ Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.							
mehrmals in der Woche	☐	mehrmals im Monat	☐	mehrmals im Jahr	☐	seltener	☐
						nie	☐

10) An wie vielen berufsrelevanten Weiterbildungsveranstaltungen haben Sie in den letzten 12 Monaten teilgenommen?					
☞ Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.					
keine Veranstaltung	☐	eine Veranstaltung	☐	zwei Veranstaltungen	☐
				drei oder mehr Veranstaltungen	☐

11) An welchen Weiterbildungsthemen sind Sie interessiert?	
☞ Bitte nennen Sie die Themen.	

12) Bitte schätzen Sie: Wie oft haben Sie im Schuljahr 2012/13 durchschnittlich folgende Angebote realisiert?	mehrmals in der Woche	mehrmals im Monat	mehrmals im Jahr	seltener oder nie
☞ Bitte kreuzen Sie pro Zeile nur ein Kästchen an.				
Arbeitsgemeinschaften	☐	☐	☐	☐
Durchführung von/ Mitwirkung in Unterrichtsprojekten	☐	☐	☐	☐
Einzelfallhilfe für Schüler/innen mit sozialen Problemen	☐	☐	☐	☐
soziale Kompetenzförderung in Gruppen	☐	☐	☐	☐
Arbeit mit Schülergremien	☐	☐	☐	☐
Schülerzeitung	☐	☐	☐	☐
Schülerfirma	☐	☐	☐	☐
Schülercafe/offener Treff	☐	☐	☐	☐
geschlechtsspezifische Arbeit mit Schüler/innen	☐	☐	☐	☐
lebensweltorientierte Schüler/innenberatung	☐	☐	☐	☐
Angebote zur Berufsorientierung	☐	☐	☐	☐
Arbeit mit Eltern (Beratung und Unterstützung)	☐	☐	☐	☐
pädagogische Begleitung von Klassenfahrten	☐	☐	☐	☐
Mitwirkung bei Schulveranstaltungen	☐	☐	☐	☐
Hausaufgabenbetreuung	☐	☐	☐	☐
freizeitpädagogische Angebote	☐	☐	☐	☐
erlebnispädagogische Angebote	☐	☐	☐	☐
Projekttag, -wochen	☐	☐	☐	☐
Streitschlichterprogramm/Mediation	☐	☐	☐	☐
Nachhilfeunterricht für Schüler/innen mit Lernschwierigkeiten	☐	☐	☐	☐
Förderung von hochbegabten Schüler/innen	☐	☐	☐	☐
sonstiges, und zwar _____	☐	☐	☐	☐

13) Wie oft arbeiten Sie mit folgenden Personen oder Institutionen zusammen?	mehrmals in der Woche	mehrmals im Monat	mehrmals im Jahr	seltener	nie
☞ Bitte kreuzen Sie pro Zeile nur ein Kästchen an.					
mit anderen Lehrer/innen <u>Ihrer</u> Schule	☐	☐	☐	☐	☐
mit Lehrer/innen <u>anderer</u> Schulen	☐	☐	☐	☐	☐
mit dem/r Vertrauenslehrer/in	☐	☐	☐	☐	☐
mit dem/r Berufsorientierungslehrer/in	☐	☐	☐	☐	☐
mit dem/r Beratungslehrer/in	☐	☐	☐	☐	☐
mit dem/r Schulleiter/in	☐	☐	☐	☐	☐
mit Eltern	☐	☐	☐	☐	☐
mit der Arbeitsagentur	☐	☐	☐	☐	☐
mit dem Berufsinformationszentrum der Arbeitsagentur	☐	☐	☐	☐	☐
mit kulturellen Einrichtungen (z.B. Museen, Theater, Kinos)	☐	☐	☐	☐	☐
mit freien Trägern der Jugendhilfe	☐	☐	☐	☐	☐
mit Unternehmen, Betrieben, Sponsoren	☐	☐	☐	☐	☐
mit anderen Einrichtungen im Umfeld der Schule (z.B. Sportverein)	☐	☐	☐	☐	☐
mit dem/r Schulsozialarbeiter/in <u>Ihrer</u> Schule	☐	☐	☐	☐	☐
mit Schulsozialarbeitern/innen <u>anderer</u> Schulen	☐	☐	☐	☐	☐
mit pädagogischen Mitarbeiter/innen an <u>Ihrer</u> Schule	☐	☐	☐	☐	☐
mit der Regionalen Netzwerkwerkstelle „Schulerfolg für Dessau-Roßlau“	☐	☐	☐	☐	☐
mit dem Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamtes	☐	☐	☐	☐	☐

Wie oft arbeiten Sie mit folgenden Personen oder Institutionen zusammen?

☞ Bitte kreuzen Sie pro Zeile nur ein Kästchen an.

mit der Koordinierungsstelle Schulsozialarbeit im Jugendamt	☐	☐	☐	☐	☐
mit anderen Abteilungen des Jugendamtes	☐	☐	☐	☐	☐
mit dem Ordnungsamt	☐	☐	☐	☐	☐
mit der Polizei	☐	☐	☐	☐	☐

14) An die Schüler/innen Ihrer Schule denkend: Wie oft kommen Sie mit folgenden Problemlagen in Berührung? Bitte schätzen Sie.

☞ Bitte kreuzen Sie pro Zeile nur ein Kästchen an.

Verletzung der Schulpflicht	☐	☐	☐	☐
Schüler/innen mit konfliktbehafteten Beziehungen zu ihren Eltern	☐	☐	☐	☐
Schüler/innen mit konfliktbehafteten Beziehungen zu ihren Lehrern/innen	☐	☐	☐	☐
Schüler/innen mit Beziehungsproblemen zu Gleichaltrigen, Mitschülern/innen	☐	☐	☐	☐
Problemlagen des Stadtbezirks	☐	☐	☐	☐
Konflikte zwischen Cliquen/Peergroups	☐	☐	☐	☐
zum Vandalismus neigende Schüler/innen	☐	☐	☐	☐
Gewalt unter Schüler/innen	☐	☐	☐	☐
Schüler/innen, die kriminelle Delikte begangen haben	☐	☐	☐	☐
durch legale Drogen gefährdete Schüler/innen (z.B. Alkohol, Nikotin)	☐	☐	☐	☐
durch illegale Drogen gefährdete Schüler/innen	☐	☐	☐	☐
Schüler/innen mit Leistungsproblemen	☐	☐	☐	☐
potentielle Schulabbrecher/innen	☐	☐	☐	☐
schwängere Schülerinnen/werdende Väter	☐	☐	☐	☐
Klassenwiederholer/innen	☐	☐	☐	☐
von Mobbing betroffene Schüler/innen	☐	☐	☐	☐
von Mobbing im <u>Internet</u> betroffene Schüler/innen	☐	☐	☐	☐
sexuelle Belästigung	☐	☐	☐	☐
sexueller Missbrauch	☐	☐	☐	☐
physische Probleme (z.B. durch Über- oder Untergewicht, Krankheiten)	☐	☐	☐	☐
psychische Probleme (z.B. Depression, Essstörungen, ADS, ADHS)	☐	☐	☐	☐
Schüler/innen mit Schulden	☐	☐	☐	☐
Probleme im Zusammenhang mit Hochbegabung	☐	☐	☐	☐
nur Berufsbildende Schulen: von Arbeitslosigkeit bedrohte Schüler/innen	☐	☐	☐	☐
sonstige, und zwar	☐	☐	☐	☐

15) Welche konkreten Wirkungen der Schulsozialarbeit an Ihrer Schule nehmen Sie wahr?

☞ Bitte nennen Sie die Wirkungen.

16) Welche Erwartungen in Bezug auf Schulsozialarbeit hatten Sie ursprünglich für Ihre Schule?

☞ Bitte nennen Sie die Erwartungen.

17) Inwieweit wurden diese Erwartungen durch die Schulsozialarbeit an Ihrer Schule erfüllt?

☞ Bitte nennen Sie die Einschätzung.

18) (A) Werden Ihnen die folgenden Dinge an Ihrer Schule ermöglicht und (B) wie oft machen Sie davon Gebrauch?

☞ Bitte kreuzen Sie **Nein** oder **Ja** an und geben Sie bei **Ja** noch zusätzlich die ungefähre Nutzungshäufigkeit an.

	A) ermöglicht?			B) Wie oft davon Gebrauch gemacht?				
	nein	ja	wenn ja →	mehr- mals in der Woche	mehr- mals im Monat	mehr- mals im Jahr	seltener	nie
Unterstützung bei der konzeptionellen Arbeit (z.B. Schulkonzept, Konzepte für pädagogische Angebote, Projektstage)	☐	☐	wenn ja →	☐	☐	☐	☐	☐
Gesprächstermine mit der Schulleitung	☐	☐	wenn ja →	☐	☐	☐	☐	☐
Projektgruppe/ Arbeitskreis Schulsozialarbeit an der Schule	☐	☐	wenn ja →	☐	☐	☐	☐	☐
Teilnahme an Dienstberatungen	☐	☐	wenn ja →	☐	☐	☐	☐	☐
feste Vereinbarungen bei Konfliktfällen	☐	☐	wenn ja →	☐	☐	☐	☐	☐
Teilnahme an Unterrichtsprojekten	☐	☐	wenn ja →	☐	☐	☐	☐	☐
Teilnahme an Gesamtkonferenzen	☐	☐	wenn ja →	☐	☐	☐	☐	☐
Teilnahme an regionalen Netzwerktreffen	☐	☐	wenn ja →	☐	☐	☐	☐	☐
Fallbesprechungen	☐	☐	wenn ja →	☐	☐	☐	☐	☐
Unterstützung bei Angeboten am Nachmittag	☐	☐	wenn ja →	☐	☐	☐	☐	☐
Nutzung der Räumlichkeiten der Schule auch am Nachmittag	☐	☐	wenn ja →	☐	☐	☐	☐	☐
Anhörung bei Schulstrafen/ schulische Ordnungsmaßnahmen	☐	☐	wenn ja →	☐	☐	☐	☐	☐

19) Auf welche der folgenden Angebote Ihres Arbeitgebers können Sie in Ihrer Arbeit zurückgreifen?

☞ Bitte kreuzen Sie pro Zeile nur ein Kästchen an.

	trifft vollkom- men zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
Unterstützung bei der schulbezogenen konzeptionellen Arbeit	☐	☐	☐	☐
fachliche Beratung und Unterstützung	☐	☐	☐	☐
persönliche/r Ansprechpartner/in bei Problemen und Informationsbedarf	☐	☐	☐	☐
regelmäßige Dienstberatungen	☐	☐	☐	☐
Unterstützung bei der Mittelabrechnung	☐	☐	☐	☐
Finanzierung von Supervision	☐	☐	☐	☐
Finanzierung von Fortbildungen	☐	☐	☐	☐
Unterstützung bei Konflikten in der Schule/mit dem Schulpersonal	☐	☐	☐	☐
Organisation von Treffen zwischen Schulsozialarbeiter/innen	☐	☐	☐	☐
sonstige Unterstützung, und zwar _____	☐	☐	☐	☐

20) Folgende Probleme können Ihnen innerhalb Ihrer Tätigkeit begegnen. Wie stark sind Sie in Ihrer persönlichen Arbeitssituation davon betroffen?	sehr stark	stark	kaum	überhaupt nicht
☞ Bitte kreuzen Sie pro Zeile nur ein Kästchen an.				
zu viele Erlasse und Verordnungen	☐	☐	☐	☐
kein „Herankommen“ an die Problemschüler/innen	☐	☐	☐	☐
schlechte materielle/ technische, räumliche Ausstattung der Schule	☐	☐	☐	☐
Probleme mit dem Arbeitgeber	☐	☐	☐	☐
fehlende Anerkennung der eigenen Arbeitsleistung durch die Lehrer/innen	☐	☐	☐	☐
fehlende Anerkennung der eigenen Arbeitsleistung durch die Schüler/innen	☐	☐	☐	☐
fehlende Anerkennung der eigenen Arbeitsleistung durch die Eltern	☐	☐	☐	☐
fehlende Anerkennung der eigenen Arbeit durch den Arbeitgeber	☐	☐	☐	☐
Opfer von Mobbing im Internet durch Schüler/innen	☐	☐	☐	☐
Belastung durch Überstunden	☐	☐	☐	☐
unzureichende Integration in die Schule (Gefühl des/r Einzelkämpfers/in)	☐	☐	☐	☐
fehlende Motivation/Desinteresse der Schüler/innen	☐	☐	☐	☐
fehlende sichtbare Erfolge in der Arbeit	☐	☐	☐	☐
fehlende/r Diskussion/Austausch unter Kollegen/innen über Schüler/innen mit Problemlagen	☐	☐	☐	☐
geringe Möglichkeiten, die eigenen Ansprüche verwirklichen zu können	☐	☐	☐	☐
Probleme mit der Schulleitung	☐	☐	☐	☐
zu viele Verwaltungsarbeiten allgemein	☐	☐	☐	☐
zu aufwendige Dokumentation meiner Arbeit	☐	☐	☐	☐
geringe Möglichkeiten der „Kontaktanbahnung“ zu Schüler/innen	☐	☐	☐	☐

21) Welche der folgenden technischen und räumlichen Strukturen stehen Ihnen an der Schule zur Verfügung?	ja	nein
☞ Bitte kreuzen Sie pro Zeile nur ein Kästchen an.		
eigenes Büro	☐	☐
eigener Gruppenraum	☐	☐
Klassenzimmer zur Mitnutzung	☐	☐
Funktionsräume zur Mitnutzung	☐	☐
Turnhalle zur Mitnutzung	☐	☐
dienstlicher Internetanschluss	☐	☐
Diensttelefon	☐	☐
dienstliches Handy	☐	☐
dienstlicher/s PC/Laptop	☐	☐
sonstiges, und zwar _____	☐	☐

22) Haben Sie verbindliche Sprechzeiten, zu denen Sie in Ihrem Büro erreichbar sind?			
☞ Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.			
ja, mindestens einmal in der Woche	☐	ja, mindestens einmal im Monat	☐
		nein	☐

23) Liegt Ihnen der Handlungsleitfaden "Kooperation zwischen Schulen und Jugendamt im Kinderschutz in Dessau-Roßlau" vor? ☞ Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.	Ja	Nein
	☐ weiter mit Frage 24	☐ weiter mit Frage 26

24) Sind Ihnen die Inhalte des Handlungsleitfaden "Kooperation zwischen Schule und Jugendamt im Kinderschutz in Dessau-Roßlau" vertraut? ☞ Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.	Ja	Nein
	☐ weiter mit Frage 25	☐ weiter mit Frage 26

25) Wie beurteilen Sie den Handlungsleitfaden in Bezug auf folgende Punkte? ☞ Bitte kreuzen Sie pro Zeile nur ein Kästchen an.	trifft voll- kommen zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft über- haupt nicht zu
Die gesetzlichen Grundlagen sind angemessen und verständlich beschrieben.	☐	☐	☐	☐
Im Flussdiagramm ist die Zusammenarbeit von Schule und Jugendamt bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung klar beschrieben.	☐	☐	☐	☐
Der Verantwortungsbereich der Schule in Kinderschutzfällen ist klar beschrieben.	☐	☐	☐	☐
Der Verantwortungsbereich des Jugendamtes in Kinderschutzfällen ist klar beschrieben.	☐	☐	☐	☐
Der Leitfaden vermittelt mir Handlungssicherheit im Umgang mit Kinderschutzfällen.	☐	☐	☐	☐

26) Liegt Ihnen die Vereinbarung „Verfahren im Umgang mit Schulpflichtsverletzungen in der Stadt Dessau“ (Anlage A Rundschreiben des Schulverwaltungsamtes vom 20.12.2005) vor? ☞ Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.	Ja	Nein
	☐ weiter mit Frage 27	☐ weiter mit Frage 29

27) Sind Ihnen die Inhalte der Vereinbarung vertraut? ☞ Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.	Ja	Nein
	☐ weiter mit Frage 28	☐ weiter mit Frage 29

28) Wie beurteilen Sie die Vereinbarung in Bezug auf folgende Punkte? ☞ Bitte kreuze pro Zeile nur ein Kästchen an.	trifft voll- kommen zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu
Der Verantwortungsbereich der Schulen ist klar beschrieben.	☐	☐	☐	☐
Der Verantwortungsbereich des Ordnungsamtes ist klar beschrieben.	☐	☐	☐	☐
Der Verantwortungsbereich des Jugendamtes ist klar beschrieben.	☐	☐	☐	☐
Die Vereinbarung vermittelt mir Handlungssicherheit im Umgang mit Fällen von Schulpflichtsverletzungen.	☐	☐	☐	☐

29) Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie innerhalb Ihrer Beschäftigung mit folgenden Aspekten?	sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	sehr unzufrieden
☞ Bitte kreuzen Sie pro Zeile nur ein Kästchen an.				
mit Ihrer Einbindung in den Schulbetrieb/das Kollegium der Schule	☐	☐	☐	☐
mit Ihren Tätigkeitseinhalten	☐	☐	☐	☐
mit Ihren technisch/räumlichen Arbeitsbedingungen	☐	☐	☐	☐
mit dem Arbeitsklima insgesamt	☐	☐	☐	☐
mit der Kooperation und Vernetzung zwischen der Schule und außerschulischen Partnern (z.B. freien Trägern, Vereinen)	☐	☐	☐	☐
mit der Kooperation mit dem Jugendamt	☐	☐	☐	☐
mit Ihrer Arbeitsplatzsicherheit	☐	☐	☐	☐
mit den Möglichkeiten, eigene Ideen einbringen und verwirklichen zu können	☐	☐	☐	☐
mit Ihrem Verdienst/Einkommen	☐	☐	☐	☐
mit Ihren Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten	☐	☐	☐	☐

30) In Schulnoten: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrer Tätigkeit an Ihrer Schule?														
☞ Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.														
1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Geschafft! Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Befragung!